

SUKKOT

Sukkot, auch Laubhüttenfest genannt, ist eines der drei jüdischen Wallfahrtsfeste und zählt zu den fröhlichsten Feiertagen im jüdischen Kalender. Es verbindet Erntedank mit der Erinnerung an die 40-jährige Wüstenwanderung der Israeliten nach ihrem Auszug aus Ägypten. Sukkot steht für Dankbarkeit, Vertrauen und die Vergänglichkeit irdischer Sicherheit.

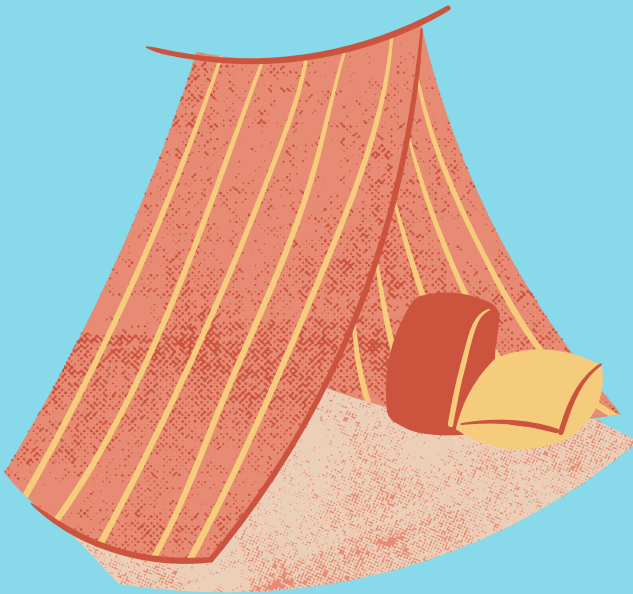


Sukkot-Symbol-Memory

Ablauf:

1. Material: Selbstgemachte Memory-Karten mit Symbolen von Sukkot (z. B. Sukka, Palmzweig, Zitrone, Myrte, Weide, Wüste, Erntedank-Korb, Hoschana Rabba).
2. Aufgabe: Die Kinder spielen in Kleingruppen Memory und benennen die Symbole, wenn sie ein Paar gefunden haben.
3. Variante: Statt Memory können die Symbole auch sortiert werden (z. B. „Was gehört zum Feststrauß?“).

Lernziel: Symbole von Sukkot kennenlernen und zuordnen.





Sukka bauen und Materialien erforschen

Ablauf:

1. Material: Einfache Materialien für eine Mini-Sukka (z. B. Pappkarton als Basis, Äste, Blätter, Stoffreste) + Sensorik-Material (Palmwedel, Myrtenzweig, Zitronenschale, Stoff für Dach).
2. Aufgabe: Bau: Gemeinsam eine kleine Sukka (z. B. aus einem umgedrehten Karton) mit Blättern als Dach gestalten.
3. Erforschen: Die Kinder berühren, riechen und betrachten die Materialien (z. B. „Wie fühlt sich der Palmwedel an? Wie riecht die Myrte?“).
4. Reflexion: „Wofür könnte jede Pflanze stehen?“

Lernziel: Sukkot mit allen Sinnen erleben und Symbole begreifen.





Sukkot-Quiz – 10 Fragen zu Geschichte, Bräuchen und Symbolen

Fragen (mit Lösungen):

(1) Wann wird Sukkot 2026 gefeiert?

→ 26. September bis 2. Oktober 2026

(2) Wie viele Tage dauert Sukkot?

→ 7 Tage

(3) Wofür steht der Name „Sukkot“?

→ Plural von „Sukka“ = Laubhütte

(4) An welches historische Ereignis erinnert Sukkot?

→ An die 40-jährige Wüstenwanderung der Israeliten nach dem Auszug aus Ägypten

(5) Welche vier Pflanzen gehören zum Feststrauß (Lulav)?

→ Palmzweig (Lulav), Myrtenzweig (Hadas), Weidenzweig (Arawa), Zitrone (Etrog)

(6) Was symbolisiert die Zitrone (Etrog) im Feststrauß?

→ Das Herz (hat Geschmack und Geruch)

(7) Warum muss das Dach einer Sukka durchlässig sein?

→ Damit man bei Regen nass wird – als Zeichen der Verbundenheit mit Natur und göttlichem Schutz

(8) Was wird am letzten Tag von Sukkot (Hoschana Rabba) besonders gebetet?

→ Um Regen für das kommende Jahr

(9) Welche zwei Feste folgen direkt nach Sukkot?

→ Schmini Azeret und Simchat Tora

(10) Warum wird Sukkot auch als „Erntedankfest“ bezeichnet?

→ Weil es ein Fest der Dankbarkeit für die erfolgreiche Ernte ist

- Option 1: Klassenquiz (Handzeichen oder digitale Tools).
- Option 2: Gruppenwettbewerb.

Tipp: Bilder der Pflanzen oder einer Sukka als visuelle Unterstützung zeigen.





Sukkot – Ist weniger mehr?

Impuls: „In der Sukka lebt man eine Woche lang in einer einfachen Hütte – ohne Luxus. Wie würde euer Leben aussehen, wenn ihr nur das Nötigste besäßt?“ (Bezug zu Minimalismus-Bewegung oder Konsumkritik).

Fragen zur Diskussion:

- „Könnte ein temporärer Verzicht auf Komfort (wie in der Sukka) unseren Alltag bereichern?“
- „Was sind eure ‚Sukka-Momente‘ – also Zeiten, in denen ihr gemerkt habt, dass weniger manchmal mehr ist?“

Abschluss: Kurze Zusammenfassung: „Sukkot erinnert uns daran, dass Glück nicht von Besitz abhängt.“